



Der Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM

Sommer 2020



Ausgabe 02/2020

THEMEN

- Alles in Schieflage - Suche nach Ordnung
- Kirchenvorstandswahl 2021
- Gottesdienste unter neuen Bedingungen
- Rückblick Open Air
- Besuchsdienst



Foto: Irina vöge

„Ich vergesse, was dahinten, strecke mich
aber aus nach dem, was vorn ist.“

Philipper 3,12

Juli 2020		
 Sonntag, 05.07.	ab 8.00 online	5. Sofa-Gottesdienst (auf Videokanal) , mit Dekan Volkhard Guth, Pfarrerin Irina Vöge und Prädikantin Katharina Hofmann (siehe unten)
Sonntag, 12.07.	19:00	Gottesdienst in der Kirche - bei gutem Wetter im Kirchgarten , mit Pfarrerin Irina Vöge.
 Sonntag, 19.07.	10:00	Gottesdienst in der Kirche- bei gutem Wetter im Kirchgarten , mit Pfarrerin Irina Vöge. - danach Taufe im Familienkreis,
Sonntag, 26.07.	10:00	Gottesdienst , mit Prädikant Arndt Faludi.
August 2020		
Sonntag, 02.08.	10:00	Gottesdienst in der Kirche , mit Prädikant Alexander Eifler
Sonntag, 09.08.	10:00	Gottesdienst in der Kirche , mit Prädikantin Ingrid Faludi
Sonntag, 16.08.	10:00	Gottesdienst in der Kirche , mit Prädikant Alexander Eifler
 Dienstag, 18.08.	8:50 - 9:10	Schulanfangsgottesdienst mit Stationen rund um die Kirche , Pfarrerin Irina Vöge
 Sonntag, 23.08.	10:00	Gottesdienst in der Kirche , mit Pfarrerin Irina Vöge - danach Taufe im Familienkreis
 Sonntag, 30.08.	10:30	Familiengottesdienst , analog? digital? Auf jeden Fall mit dem Vorbereitungsteam, Thema im Aushang
September 2020		
Sonntag, 06.09.	10:00	Gottesdienst in der Kirche , mit Pfarrerin Irina Vöge
Freitag, 11.09.	19:00	Crossroad-Jugendgottesdienst „Nine Eleven - Twin Tower zu Babel“ , in den Erlenbachhauen beim Feuerwehrhaus Massenheim
Sonntag, 13.09.	10:00	Gottesdienst , mit Prädikant Christian Diemerling
Samstag, 19.09.		KinderReich - wie und wo und was, das geben wir noch bekannt.
Sonntag, 20.09.	10:00	Gottesdienst , mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer
 Sonntag, 27.09.	10:00	Erntedankgottesdienst und Taufen - analog oder digital , mit Pfarrerin Irina Vöge und der Kita
Weitere Hinweise zu den Gottesdiensten		

Sommerferien: 04. Juli - 16. August



Unsere Kirche ist weiterhin offen zum stillen Gebet

werktags von 10:00 bis 14:00 Uhr
sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Ab dem **21.6.** begrenzen wir die Öffnungszeiten der „**offenen Kirche**“ wieder etwas - unsere Kirche bleibt über den Sommer weiterhin für Sie zum persönlichen Gebet **sonntags von 12 - 18 Uhr** geöffnet. Herzlich willkommen!



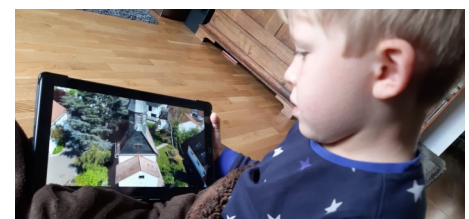
„Aktuelles + Änderungen
in Schaukästen oder
auf der Homepage!“

Bitte unbedingt beachten:

Für die Gottesdienste in der Kirche gelten Corona-Schutzmaßnahmen. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auf S. 9 neue Zeit

Interesse an den Videogottesdiensten, aber nicht die technischen Möglichkeiten dazu?

Dann wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro unter Tel.-Nr.4 10 77. Wir ermöglichen Ihnen, sich die Videogottesdienst zu Hause anzuschauen.



Sichtbare Unglückszeichen



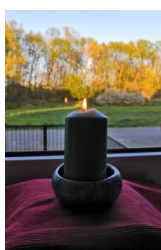
Leere Kirchenbänke,
Veranstaltungen alle
abgesagt ...
Hatten Sie auch so ein
mülmiges Gefühl, als
Sie durch das leerge-
fegte Massenheim
spazieren gingen?
Alle verschwunden,
alle zu Hause.
Kaum Kontakte.
Nicht schön.



Unsichtbare Freudenbringer

Hallo? Alle wieder da? Lange nicht gesehen
und auch jetzt sehen wir uns meist nur zur
(Gesichts-)Hälfte.

Gerade als wir möglichst ganz auf
Begegnungen verzichten sollten,
waren wir uns trotzdem besonders
nah. Die Menschen wurden unsicht-
bar - überall leere Straßen. Doch
sie hinterlassen Spuren im ganzen
Ort. Und was für welche!



Gemeinsam mit den Nachbarn
malen wir Familien Steine als
Osterbotschaft und verstecken sie im ganzen
Stadtgebiet ... und Ostersonntag wurde Massen-
heim dank der überall versteckten Straßenmal-
kreide bunt ... und die Lebenskreuze der Hoff-
nung erblühten in vielen Vorgärten. Kerzen im
Fenster, Glockengeläut, die Sehnsucht nach

Kontakt war deutlich.
DANKEN Ihnen und euch für die
unermüdlichen Zeichen, die vielen
Werke und Botschaften. Sie ha-
ben so vielen Freude gebracht
und uns allen Mut gemacht!

Viele von Ihnen haben uns
ein Foto ihrer Werke ge-
schickt, hier können wir
nur eine kleine Auswahl
zeigen. Tipp: Wenn Sie
mal nicht gut drauf sind,
schauen Sie sich doch mal
alle Bilder in unserer Fo-
togalerie auf der Homepa-
ge an. Sie werden
staunen!



„In Freude aufzuwachen,
schenkt Kraft für
den ganzen Tag.“

Mutmachspruch von einem
Gemeindemitglied für uns alle



Und jetzt ... ???



15. März - letzter Gottesdienst in unserer Kirche - Schnelles Handeln ist gefragt. Wir bieten nun an: **Offene Kirche**, es liegen Gebete aus und man kann **Hoffungsblüten und Ballaststeine** vor den Altar legen. Als Hoffungszeichen malen Kinder eine **Regenbogenfahne**. „Bleibt gesund“ - steht da drauf und wird allorts zur meist gewünschten Grußformel.



Kirche offen
Werktags 10-14 Uhr
Sonntags 10-18 Uhr

Herzlich willkommen
Bitte nur max.
zu zweit eintreten!

Eine Absage nach der anderen hört man in den Medien und muss auch die Gemeinde machen. Kein Osterkerzentauch an **Palmsonntag** auf dem Dorfplatz, dafür bastelt Pfarrerin Vöge ihre ersten **Gruß- und Aktionsvideos** in denen sie z. B. die neue, von Merle und Luca Hartart gestaltete **Osterkerze** der Gemeinde virtuell vorstellt.



Einen ganzen digitalen **Karfreitags-Gottesdienst** zaubert sie mit ihrer Handy-Kamera, sogar der Grabhügel von Golgatha ist eindrucksvoll auf dem Altar zu sehen. Bewegend sind die Fürbitten auf einem Gang durch Massenheim. Es tut jetzt gut, Vertrautes zu sehen, wenn jetzt alle zu Hause bleiben sollen.



Mit einem **Osterbrief** wurden vorher die Gemeindeglieder eingeladen, sich in der **Offenen Kirche** ein **Osterlicht** an der Osterkerze anzustecken und mitzunehmen, vorne reingehen, hinten raus, damit es nicht eng wird.



Ostern. Da leisten wir uns zur Entlastung einen **Medienprofi**, Frau Anja Gerauer. Sie filmt die Gottesdienstgestalter einzeln in Kleingruppen, damit die Abstands- und Kontaktregeln eingehalten werden können. Dann schneidet sie daraus einen schönen Gottesdienst. Dort rufen wir auf, mit einem selbstgebastelten aufgestellten „**Lebenskreuz**“, den Massenheimer Spaziergängern eine Osterfreude zu bereiten.



Abends um 19:30 Uhr, für 10 Minuten, läuten bis Pfingsten alle **Glocken** der EKH, ebenso bei uns die katholischen und syrisch-orthodoxen. Zeit zum Innehalten, ein kurzes Gebet sprechen, aneinander denken. Als Zeichen der Verbundenheit stellen wir **Kerzen** in unsere Fenster. Pfarrerin Vöge spricht in Gedanken ein Gebet mit uns.



„**Trost to go**“ gibt's sowieso! Wir hängen Predigten und gute Gedanken auf die Leine, quasi „on-line“ ... Damit auch Menschen ohne Internet erstmal gut versorgt sind.

Kein Internet - trotzdem Videogottesdienste schauen? - Auf S. 2-neue Zeit lesen Sie, wie es geht.

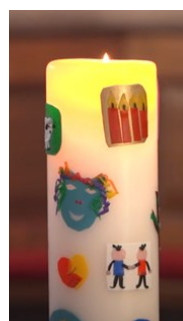




Der Talar ist angezogen, die Handykamera ist ausgerichtet, willkommen beim „SoFa-Gottesdienst“! Pfarrerin Vöge lädt Prädikanten und Pfarrer auf das Rote Sofa, das sonst seinen Platz im Pfarrbüro hat. Sie filmt, singt, fotografiert, schneidet die Filme und stellt sie online. Damit



Auf dem Roten Sofa nahmen Platz: **Pfarrer Raimar Kremer** gleich zweimal. Er erzählte uns von Menschen hinter Masken und von geheimnisvollen Schätzen. **Prädicantin Katharina Peters** stimmt nachdenklich über „Weniger ist mehr“. **Prädikant Alexander Eifler** spielte „Ich seh etwas, was du nicht siehst“. Musikalische Gäste waren bisher Eva Maria Broske an der Orgel, Jakob Vöge am Klavier, der Musiktreff und die „Corona-Bläser“.

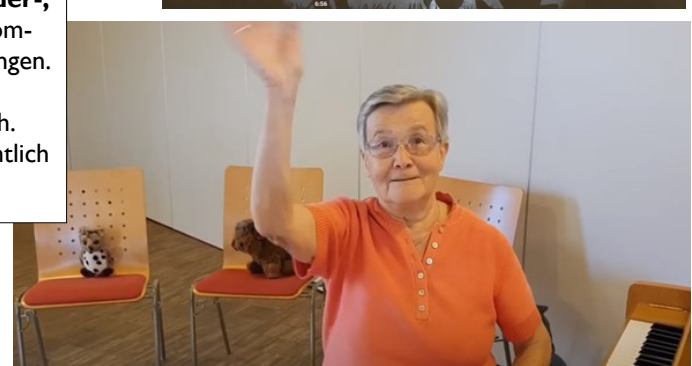


Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Familiengottesdienst: „Du bist ein Segen!“ Eine Schnecke erzählt in einem Schattenspiel ihre Geschichte und ist nach dem Gespräch auf dem Sofa plötzlich sehr froh. Das Vorbereitungsteam bedankt sich beim KV für die Unterstützung von Anja Gerauer.



Selbst **Eva Broske** konnte dank unserer Pfarrerin eine Videobotschaft an **Kinder-, Jugend- und Spatzenchor** senden. Sie vermisst alle sehr. Jeden Samstag kommen nur ein paar seltsame Tiere in die Probe und die können einfach nicht singen. Frau Broske freut sich sehr auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen! Pfarrerin Vöge sang und sprach zu den **Kindern** mit einem „Video-Bilderbuch. ... und auch die **Konfis** bekamen einen Videofilm geschenkt am Tag, als eigentlich ihre verschobene Konfirmation stattfinden sollte.



Wo der Geist spürbar wehte ...



Was haben wir uns Gedanken gemacht. Open Air, ja, Open Air müsste gehen, da haben wir für mehr als 15 Gottesdienstbesucher (soviel dürfen in unsere Kirche nach Corona-Auflagen nur hinein - siehe S. 9 neue Zeit) mit größtmöglicher Sicherheit für alle luftigen Platz. Aber wo? Im Kirchengarten und unter den Kastanien kann es mit dem gebotenen Abstand doch schnell zu eng werden.

Da hatte unsere Pfarrerin die gute Idee für einen wie sich herausstellte perfekten Platz - in den Erlenbachhauen am Römerbrunnen. Nach gründlicher Begutachtung durch ein paar Kirchenvorsteher musste erstmal ein Plan her. Der zeigte, dass wir Platz für eine ganze Menge Menschen mit Sicherheitsabstand gewährleisten konnten. Doch wie die Plätze markieren? Woher so viele Stühle nehmen? Biergarten-Bänke kamen ja leider nicht in Frage. Aus dem Jugendraum und aus dem Keller des Gemeindezentrum kamen

immerhin 30 Stühle zusammen. Kann man die Gemeinde bitten, Klappstuhl oder Picknickdecke mitzubringen?? Man kann! Viele brachten ihre Sitzgelegenheit mit, so dass wirklich alle einen Platz fanden. Für die Platzmarkierung hatte Pfarrerin Vöge gleich die passende Idee: Luftballons, die später noch eine Grußbotschaft in alle Windrichtungen verteilen sollten. Gut, dass Irina Vöge die Flugfähigkeit getestet hatte, denn um die liebevoll beklebten Karten fliegen zu lassen, waren doch zwei Ballons pro Karte nötig ...

Dominik Vöge hatte lange im Internet nach Händedesinfektionsstationen gesucht, die auch später in der Kirche zum Einsatz kommen sollen. Danke für den Einsatz! Jetzt noch eine Box für die Adresszettel gebastelt und Anwesenheitslisten ausgelegt, eine leistungsstarke Mikrofonanlage ausgeliehen (Dank an die Christuskirchengemeinde und Dominik Vöge für die Bedienung eben dieser), schon konnte es losgehen ... nein halt! Der Gottesdienstablauf müsste natürlich vorbereitet werden und kurz vorher noch abgesprochen werden, damit jeder wusste, was er zu tun hatte.

Pfarrerin Vöge und Prädikant Tobias Uter hielten eine Dialogpredigt, Eva Maria Broske und Oliver Seiler wechselten sich am E-Piano ab. Wie wichtig Musik im Gottesdienst ist, wurde dabei sehr bewusst, denn Singen war leider verboten ... aber Summen ausdrücklich erlaubt und das war bei „Geh aus mein Herz und suche Freud“ gar nicht mal so einfach ... Ein paar Kirchenvorsteher sprachen die Fürbitten und begleiteten das Vaterunser mit Gesten.

Und über all dem wehte nicht nur ein lauwarmes Lüftchen, sondern ganz sicher auch der Heilige Geist von Pfingsten. Open Air, gutes Wetter und sagenhafte Gemeindemitglieder, die alle Richtlinien und Hygienevorgaben ganz selbstverständlich befolgt haben, so dass wir wirklich mit gutem Gewissen unseren ersten „Präsenz-Gottesdienst“ nach Corona-Shutdown feiern konnten.

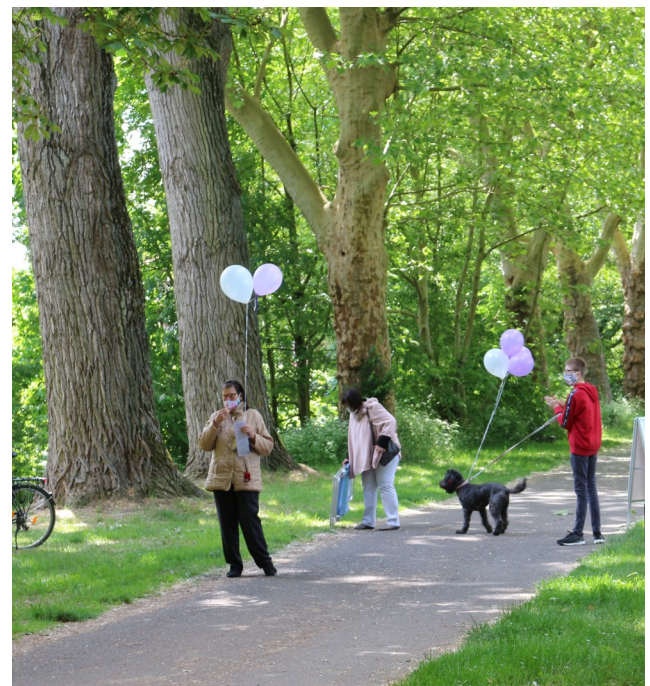
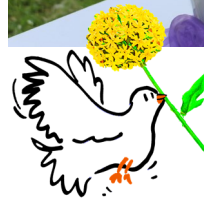


Vielen Dank an alle Helfer und an unsere tolle Gemeinde. Es war so schön, alle wohlbehalten wiederzusehen!

Angela Hörl

Wie wir für die nächste Zukunft unsere Gottesdienste ausrichten wollen, können Sie auf S. 2 und S. 9 neue Zeit und immer aktuell auf der Homepage und in den Schaukästen lesen.





Fotos auf beiden Seiten: Angela Hörl und Matthias Marcks

Pfingstmontag in Bad Vilbeler Wohnzimmern

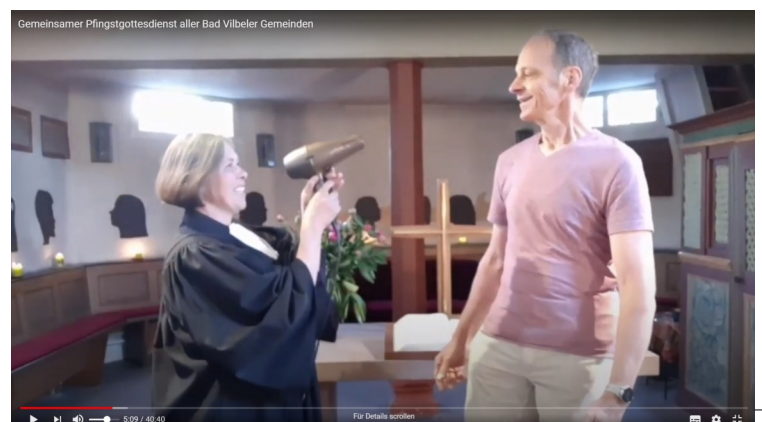


Kirchengemeinden, so präsentierte sich der erste gemeinsame Pfingstmontag-Video-gottesdienst der 11 Bad Vilbeler Kirchengemeinden. Alle übernahmen einen Part und man konnte spüren:

Vielen Dank an Martina Radgen von der Christuskirchengemeinde, die die vielen kleinen Filmschnipsel zu einem großen Bad Vilbeler Ganzen gefügt hat. Schön, dass wir uns auf diese Weise doch alle sehen konnten!

Keine Bänke schleppen, kein Bühnen-aufbau, kein Nasswerden beim Segnen mit den Walnusszweigen ... ganz anders, aber ganz spannend, interessant und mit ganz neuen Einblicken in die

„Der Geist weht, wo er will!“ Schön, das Glockengeläut aller Gemeinden zu hören!



Wir machen anderen Menschen eine bunte Freude - machst Du mit?

So lautete die Einladung an alle Kinder der Saalburgschule, als „Hausaufgabe“ im Fach Religion. Und dies ist das Ergebnis:



48 bunte wundervolle Bilder mit zugehörigem kleinen Brief für die SeniorInnen im Alten- und Pflegeheim auf dem Heilsberg. Doch die Kinder haben nicht einfach irgendetwas gemalt. Die Aufgabe war, eine Strophe des Liedes: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ zu malen!



Doch ganz so einfach wollten wir es den SeniorInnen nicht machen: Nun haben sie die Aufgabe, zu erraten, welche Strophe auf ihrem Bild denn gemalt wurde. Sind es die Bienen, der Hirsch, der Schäfer oder die Glucke mit ihrem Völkchen?

Gemeinsam mit Pfarrer Jürgen Seng vom Heilsberg überreichte ich nach dem Gottesdienst im Altenzentrum die Bilder und die MitarbeiterInnen vom Sozialdienst überbringen sie auch auf die Stationen zu Bewohnern, die nicht zum Gottesdienst kommen können.



Die Kinder und ich freuen uns schon auf die Antworten von den Senioren, die ich den SchülerInnen kurz vor den Sommerferien dann überbringen werde.

Eine Aktion, die Alt und Jung gerade in dieser schweren Zeit ein bisschen zusammenbringt!
Irina Vöge



Wiederaufnahme Gottesdienste - so kann es klappen!

Wir beginnen ab dem 12. Juli wieder mit **öffentlichen Gottesdiensten in unserer Kirche!** Dazu hat der Kirchenvorstand ein **Hygienekonzept** erstellt, das am Eingang der Kirche und auf der Homepage einsehbar ist.

Das Wichtigste in Kürze:

Bitte um Anmeldung bis zum **Donnerstag Vormittag vor dem jeweiligen Gottesdienst** schriftlich oder telefonisch im **Gemeindebüro**, die Personenzahl ist auf 15 Personen beschränkt. **Namen, Telefon oder email und Personenzahl angeben.** Wenn Sie nichts von uns hören, freuen wir uns auf Ihren Gottesdienstbesuch!!

Hinweise zum Gottesdienstbesuch:

- Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten durch „**Einbahnstraßen-Konzept**“ mit Eingang und Ausgang und Begleitung zum Sitzplatz
- Eintrag in **Anwesenheitslisten** mit Namen und Telefon, die nach 21 Tagen vernichtet werden.
- **Sitzordnung** durch gekennzeichnete Einzel- und Familiensitzplätze
- **Hygieneregeln** durch Desinfektion der Hände und Kontaktflächen

- **Abstandsgebot von 1,5 bis 2 Metern** vor und in der Kirche
- Kein Gemeindegesang, keine Chöre, Posaunenchor oder Orchester

Der Kirchenvorstand sorgt dafür, dass sich am Gottesdienst Mitwirkende sowie Besucherinnen und Besucher im Eingangsbereich die Hände desinfizieren. Dazu stehen an zwei Stellen geeignete Desinfektionsmittel bereit. Empfehlung: etwa 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn kommen. Auch das Waschbecken in der Toilette rechts am Eingang ist mit Seife und Einmal-Handtüchern ausgestattet.

- **Türgriffe und Handläufe** werden desinfiziert. Die Räume werden vorher und nachher ausreichend **gelüftet**.
- Das Tragen von **Mund-Nase-Bedeckungen** bis zum Sitzplatz ist verpflichtend, dann dürfen sie abgenommen werden.

Die Kirchengemeinde stellt solche Masken für diejenigen Gottesdienstbesucher bereit, die ohne Maske zum Gottesdienst kommen.



Wir haben es nachgemessen: Leider nur Platz für 15 Gottesdienstbesucher. Dennoch: Willkommen zurück!

Puh, viel zu beachten!

Danke für Ihr Verständnis, wir freuen uns sehr auf Sie und Euch!

Was macht die Giraffe im Kita-Garten??

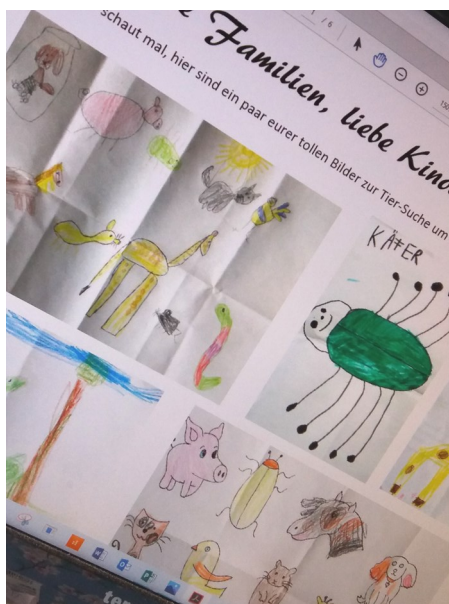
An Ostern hatten sich noch 9 weitere Tiere dort versteckt. Die Kita-Kinder konnten beim Spaziergang um die Kita herum versuchen, alle zu finden und dann ein Bild von den Tieren an die Kita schicken.



Mit dieser und vielen weiteren coolen Aktionen, Anregungen, Bastelvorschlägen, Schreibschwungübungen, Bilderrätseln, Tipps für die Eltern für zuhause für die Tagesroutine und richtiges Händewaschen, Liedvorschläge und und und ... hat das Kita-Team den Eltern einen unglaublichen Fundus an Beschäftigungsmöglichkeiten bereitgestellt.

Die Erwachsenen werden vielleicht außer den Tieren noch den ein oder anderen Erzieher im Außengelände bei der Arbeit entdeckt haben, z. B. beim Wässern und Container ausmisten. Und die man nicht gesehen

hat, waren beschäftigt mit Konzeptarbeit, Bastelaktionen vorbereiten, Aufräumen und - nicht zu vergessen - der Notbetreuung. Corona hat Eltern, ErzieherInnen und natürlich auch die Kinder vor



besondere Herausforderungen gestellt: Eltern im Home-Office oder bei der Arbeit, Geschwister beschäftigt mit massenweise Schulaufgaben - wir haben von einigen Kita-Kindern gehört, die sich einfach nicht mehr alleine beschäftigen konnten und ganz verzweifelt waren.

Alle Kinder vermissen ihre Freunde, U3-Kinder müssen sich überhaupt erst mal wieder an andere Kinder gewöhnen. Homeoffice und Kinderbetreuung ist wahrlich kein Sahneschlecken.

Nun greifen allmählich die Lockerungen auch in den Kitas und Schulen, was das Kita-Team wieder vor neue Herausforderungen stellt, schließlich müssen die Schutzmaßnahmen weiter praktikabel umgesetzt werden.

Wir wünschen allen weiterhin viel Kraft, Durchhaltevermögen und Zuversicht!

Angela Hörl und Annelore Walz





Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde

Der Auftrag: Menschen für den Glauben zu begeistern

Unser evangelisches Gemeindeleben ist bunt und vielfältig! Obwohl wir eine kleine Gemeinde sind, gestalten viele verschiedene Menschen ihr Leben im Kontakt mit unserer Gemeinde:

Menschen aller Generationen kommen zusammen und feiern miteinander Gottesdienste und Gemeindefeste. Hauptamtliche und nebenamtliche Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde gestalten gemeinsam mit den ehrenamtlich Engagierten das christliche Leben vor Ort. Nicht nur bei Gottesdiensten, sondern auch in den verschiedenen Gruppen und Angeboten wie:

dem Konfirmationsunterricht, dem Mittwochscfé, dem Team 50+, dem Café Kirche, dem Frauenkreis, der Seniorengymnastik, den Linedancern, dem Kino-Kirche, der KrümelKirche, dem Besuchsteam, dem Advents-Café, dem KinderReich und vielen weiteren Einzelveranstaltungen und Aktionen und der ökumenischen, sozialen und kirchlichen Zusammenarbeit in ganz Bad Vilbel.

Eine wichtige Rolle spielt auch immer die Kirchenmusik: Die Organisten, der Singkreis, der Spatzen-, der Kinder- und der Jugendchor sowie das Musikteam tragen zur Verkündigung und zu lebendigen Gottesdiensten und Veranstaltungen bei. Auch die enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in evangelischer Trägerschaft bereichert unser Gemeindegemeinschaft sehr.



Die Leitung einer Kirchengemeinde hat in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) der Kirchenvorstand. Er entscheidet über theologische Fragen der Gemeinde, über ihre inhaltliche Arbeit und die Finanzen. Dazu gehören auch die Verwaltung der Gebäude und die Personalverantwortung. Neben der Pfarrerin der Gemeinde besteht der Kirchenvorstand nur aus

Ehrenamtlichen. Er wird von den Gemeindegliedern gewählt. Entscheidungen im Kirchenvorstand werden demokratisch mit Mehrheit getroffen, jede Stimme hat gleiches Gewicht.

Idealerweise finden sich unter den Vorstandsmitgliedern Menschen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen wieder, damit die Interessen aller Gemeindeglieder gut vertreten werden können.

Ihr gemeinsamer Auftrag ist, Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern. Ihr gemeinsames Ziel ist die Verkündigung des Evangeliums. Sie sollen das christliche Leben vor Ort so fördern, dass viele Menschen sich davon angesprochen fühlen. Die besondere Rolle des Kirchenvorstands legt die Kirchenordnung der EKHN fest. In den Gemeinden der EKHN werden die Mitglieder des Kirchenvorstands jeweils für eine Amtsperiode von sechs Jahren gewählt.

*Die nächste Wahl
in allen Kirchengemeinden findet am
13. Juni 2021 statt.*

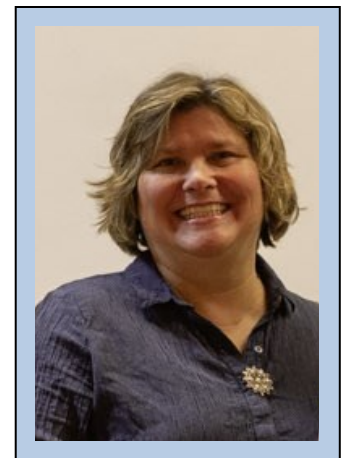


5 Fragen – 5 Antworten zum Kirchenvorstand

Interview mit Kirchenvorsteherin Angela Hörl

Die Sachbearbeiterin und Gitarrenlehrerin ist seit 11 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand der Massenheimer Gemeinde. Sie kümmert sich besonders um Musik, Feste und die Gemeindebriefredaktion. Die 54-Jährige ist 1965 in Frankfurt/M geboren, wuchs in Massenheim auf und zog 2001 erneut nach Massenheim. Sie sagt:

1. **„Evangelisch engagiert“ – das heißt für mich,** viele Menschen im Glauben an Gott zusammenzubringen.
2. **Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind,** Gottesdienstausschuss, Musikausschuss, Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindebrief
3. **Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß,** wenn wir zusammen etwas erreicht haben und dass man wahnsinnig viel aus allen möglichen Bereichen dazulernt.
4. **Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Massenheimer Gemeinde ist,** dass wir uns immer wieder neu finden und zusammenraufen, obwohl wir alle sehr unterschiedlich sind; dass wir zwei Pfarrerwechsel und die Zeit ohne Pfarrer gut „gewuppt“ haben; dass unser Gemeindebrief gelesen wird und vor allem: dass viele Menschen uns vertrauen.
5. **Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil** ich gerne mit den Menschen aus meiner unmittelbaren Umgebung vor Ort etwas bewirke. Ich überzeuge gern, dass ein gutes Miteinander im Kleinen richtig Großes bewirken kann - und das sogar Spaß macht!





Ihre Fähigkeiten sind gesucht!

In einem Kirchenvorstand braucht es viele Fähigkeiten: Diskussionsbereitschaft und Entscheidungsfreude, Teamfähigkeit, Offenheit für andere Menschen, Konfliktfähigkeit und Interesse am geistlichen Auftrag der Kirchengemeinde: Mit einem Wort: Leitungskompetenz. In den Kirchenvorstand können und sollen Menschen ihre persönlichen Erfahrungen einbringen, ob aus der beruflichen oder familiären Welt oder aufgrund spezieller Erfahrungen und Fachkenntnisse. Die allerbeste Voraussetzung ist Neugier, sich auf neue Herausforderungen einzulassen und mit anderen gemeinsam Lösungen zu suchen. Der KV trägt zusammen mit der Pfarrerin die Verantwortung für die Gemeinde - er leitet und prägt sie, ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen.

Aufgaben des Kirchenvorstands

Menschen zum Glauben einzuladen und als Evangelische Kirche in die Gesellschaft hineinzuwirken. Jede Gemeinde trägt diakonische Verantwortung und durch Gottesdienste, Kinder- KonfirmandInnenarbeit, Erwachsenenbildung und Seelsorge lebt die Gemeinde ihren missionarischen Auftrag. Der KV kümmert sich auch um Finanzen, Kirchengebäude und die Öffentlichkeitsarbeit.

Wie arbeitet der Kirchenvorstand?

Einmal im Monat ist Kirchenvorstandssitzung, hier werden anstehende Fragen und Vorhaben intensiv diskutiert und Entscheidungen getroffen. Hinzu kommt die Arbeit in Ausschüssen und der Kirchenvorstand beteiligt sich an Gottesdiensten und vielen Gemeindeaktivitäten. Der KV blickt auch über unseren eigenen Kirchturm hinaus und arbeitet eng mit den Nachbargemeinden zusammen - gemeinsam bilden sie in der Region das Dekanat Wetterau mit vielfältigen Einrichtungen und Angeboten - alle Gemeinden zusammen bilden die EKHN - Evangelische Kirche in Hessen und Nassau.



Ihr Kirchenvorstand
Massenheim



Keine Angst, wir wollen doch nur leiten ... am liebsten mit ein paar neuen Gesichtern, die gerne ihr Fachwissen, frischen Wind, Ideen einbringen wollen und Lust auf eine aktive Gemeinde haben (aktueller Kirchenvorstand).

Foto: Irina Vöge

Monatsspruch
AUGUST
2020



Ich danke dir

dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt
meine Seele.**

PSALM 139,14



Monatsspruch
SEPTEMBER
2020



Ja,
Gott war es,
der in Christus
die Welt **mit sich
versöhnt** hat.

2. KORINTHER 5,19

Ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel

Sommerferien Aktion

Nur mit Anmeldung !!!

(Sommerfreizeiten Alternativprogramm unter Berücksichtigung aller aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln)



Fahrradtouren – ab 13 Jahren

Montag 27.07. & 03.08. - 10-20 Uhr
Niddatour (ca. 80 km)

Freitag 31.07. & 07.08. - 10-20 Uhr
Feldbergtour (ca. 60 Km)
Start 10 Uhr Ende 20 Uhr

Mittwoch 29.07. & 05.08. - 12-18 Uhr
Niddapark Frankfurt (ca. 25 Km)

6 Spielenachmittage

für Kinder von 6-11 Jahren

mittwochs 15:30-17:30 Uhr
4 in der Christuskirchengemeinde
2 in der ARCHE/Dortelweil

3 Filmnachmittage

für Kinder von 6-11 Jahren

30.07., 06.08., 13.08.
donnerstags 16:00-18:00 Uhr
im Saal der Christuskirchengemeinde

6 Kreativtage

für Kinder und Teens

dienstags nachmittags

Kosten: ca. 5 Euro für Material

Terminfrei während der Ferien:

➤ Freitagsrätsel

➤ Selfie Challenge

➤ Bildersuchlauf durch Bad Vilbel und Dortelweil

➤ Suchspiele für Kinder und Teens in der Stadt und im Wald

3 Grillabende

freitags abends
ab 13 Jahren

Anmeldung ab 20. Juni möglich – begrenzte Plätze
weitere Infos über die Homepages der Gemeinden

oder auf

www.sommerspass-bv.de



Ev. Heilig-Geist-Kirche Heilsberg

VilBelMonte

Konzerte

auf dem

Heilsberg

*Liebe Leserinnen und Leser des
Massenheimer Gemeindebriefs,
liebes VilBelMonte-Publikum,*

inzwischen haben wir das Corona-Virus hierzulande ja glücklicherweise einigermaßen im Griff, aber die Künstler und Kulturschaffenden, Profi- und Laienmusiker zählen immer noch zu den Benachteiligten. So sind auch unsere VilBelMonte-Konzerte auf dem Heilsberg und deren Künstler betroffen.

Bislang mussten alle Konzerte der ersten Jahreshälfte abgesagt bzw. verschoben werden. Für das entfallene Konzert des Bad Vilbeler Kammerorchesters mit dem Eliot Quartett und Altsaxophonist Stefan Weilmünster wurde schon ein Nachholtermin am 19.06.2021 vereinbart. Auch die anderen Konzerte sollen im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Derzeit können wir die weiteren Auflagen zum Umgang mit dem Corona-Virus noch nicht absehen und auch nicht, ab wann wieder Konzerte und mit welchen Regelungen stattfinden können. Wir sind in dieser Frage in regem Austausch mit anderen kirchlichen Konzertveranstaltern.

Ob die Konzerte „Eine Reise um die Welt“ mit dem Kammermusikensemble Laubenheim am 21.08.2020 und Folk, Film, Fantasy & Gospelmelodien mit „Sound of Spirit“ am 20.09.2020 stattfinden können, teilen wir Ihnen über die Presse und unseren Newsletter rechtzeitig mit.

Diesen können Sie mit einer Mail an vilbelmonte@hggbv.de abonnieren, um stets über unsere Konzerte auf dem neuesten Stand zu sein.

Bis zu einem Wiedersehen – im Konzert oder anderswo – bleiben Sie bitte gesund und behütet.

Im Namen des Förderkreises Kirchenmusik
der Ev. Heilig-Geist-Gemeinde:
Christine Neumann

Wir danken den
zuverlässigen Austrägern dieses Gemeindebriefes
herzlich für ihren Einsatz!



CrossRoads-Jugendgottesdienst

Nine Eleven - Twin Tower zu Babel

am 11. September 2020, 19:00 Uhr



Eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren, also ab dem Konfirmandenalter – und dann über die Konfirmation hinaus. Die Musik kommt von einer unserer gemeinsamen Jugendbands. Es gibt Theater und eine lockere Moderation. Das Besondere am CROSSROAD sind die besonderen Orte, denn außer Kirchen und Gemeinderäumen geht's immer wieder raus: In die Kläranlage Bad Vilbel, in den Kurpark, auf den Dottenfelder Hof, zur Waldweihnacht an den oberen Rand des Erzwegs. Und dieses Mal geht es in die **Erlenbachhau** beim **Feuerwehrhaus Massenheim**.

Lasst euch überraschen!

Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt

„ schaut hin



3. Ökumenischer Kirchentag
Frankfurt am Main, 12.-16. Mai 2021

Freuen Sie sich auf den 3. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) in Frankfurt am Main. Vom **12. bis 16. Mai 2021** sind Sie herzlich eingeladen mitzureden, mitzubeten, mitzufeiern. Rund 2.000 Einzelveranstaltungen werden in diesen fünf Tagen stattfinden. Derzeit suchen wir nach Menschen, Gruppen, Verbänden und Institutionen, die Lust haben, sich einzubringen. Seien Sie dabei! *
Unter <https://oekt-frankfurt.de/beitrag/gastgeberin-werden/> stehen alle Informa-

tionen zur Bewerbung und Anmeldung. Der ÖKT steht unter dem Leitwort **schaut hin (Mk 6,38)**. Wir laden ein, in Frankfurt 2021 zusammen genauer hinzuschauen und zu handeln, damit die Welt sich verändern kann. Er wird veranstaltet vom Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). Um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren, werden über

100.000 Teilnehmende jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft erwartet. Nach 2003 in Berlin und 2010 in München findet der Ökumenische Kirchentag 2021 nun zum dritten Mal statt.

* Bitte melden Sie sich, wenn Sie Lust haben, in einem Massenheimer Team auf dem Kirchentag oder für den Kirchentag als Gastgeber mitzuwirken!

Ev. Kirchengemeinde Dortelweil

Samstag, den 27. Juni 2020 - 19.00 Uhr Kirche

Sonntag, den 6. September - 17 Uhr ARCHE

Jazz in der Kirche The JJSound Project



Jason Schneider - Trp, Flgh, Comp.
Yuriy Sych - Piano, Rhodes
Ivan Habernal - Kontrabass, E-Bass
Uli Schiffelholz - Drums

The JJSound Project besticht vor allem durch klare Linie. Ob kraftvoll vorwärtstreibend, mitreißend energiegeladen oder farbig schillernd und stimmungsvoll verträumt, jede einzelne der facettenreichen, originellen Kompositionen erzeugt eine individuelle Atmosphäre, die zielstrebig ins Schwarze trifft. Durch die hohe virtuose Vielseitigkeit der einzelnen Bandmitglieder verschmelzen alle Zutaten zu einem dynamischen Gesamtklang. Schon kurz nach der Gründung erhielt das Quartett das 25. Frankfurter Jazzstipendium, veröffentlichte 2016 sein Debütalbum beim Schweizer Jazzlabel Unit Records und hat seitdem seinen unverwechselbaren Gruppen-Sound stetig weiterentwickelt.

Hörbar Sichtbar Maryam Zandi und Sina Sadeghpour



ist ein gemeinsames Projekt einer iranischen Fotografin und eines in Deutschland lebenden iranischen Komponisten. Sie haben in ihrer Zusammenarbeit versucht, die kulturelle Szene Irans der letzten 40 Jahre Hörbar Sichtbar werden zu lassen. Kultur wird elementar durch die Künstler eines Landes geprägt. So stehen in diesem Projekt Porträts von 23 iranischen Künstlerinnen und Künstlern im Fokus, die von der im Iran lebenden Fotografin Maryam Zandi geschaffen wurden. In Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Portrait hat Sina Sadeghpour Kompositionen geschaffen, die eine besondere Perspektive auf die Portraitierten ermöglichen und die Zuhörer in eine persönliche Beziehung mit ihnen bringen. Die Musik ist für das persische Instrument (Oud) sowie für Violine komponiert.

Die beiden im März und Mai wegen Corona ausgefallenen Konzert werden 2021 nachgeholt.

EINTRITT FREI

Spenden an Förderkreis Musik Dortelweil IBAN DE69 5019 0000 0003 2029 92

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Singkreis (Erwachsene)	Eva-Maria Broske	Di. 19:00-20:15	
Kinderchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 10:15-11:00	
Jugendchor (ab 13 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:00-11:45	
Spatenchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:45-12:15	
Musiktreff für Projekte	Angela Hörl hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de	Proben nach Absprache	
Die Krümelmonster (wir können gerade pausieren)	Cornelia Zausinger - über das Gemeindebüro	Mi. 16:00-17:00	
Familiengottesdienststeam	Claudia Marks claudia.marks@arcor.de	Treffen nach Absprache	
Frauenkreis	Edith Hannes - über das Gemeindebüro	Di. 16:30-17:30	
Mittwochs-Café - (pausiert)	Vera Bierhanek	Mi. 15:00-17:00	
Senioren gymnaſtik (pausiert)	Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich	Do. 10:00-11:00	
Linedance (pausiert)	Gudrun Heumann - Anmeldung erforderlich	Mo. 18:00-19:30	
Hauskreis	Irene + Tobias Utter, An der Au 30	Treffen nach Absprache	

Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
GfE Diakonie-Station B.V. Pestalozzistr. 10	Jürgen Kremer, Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de	Homepage: badvilbel.gfds-ambulant.de	8 50 53 FAX: 58 26 37
Ev. Förderverein	Sabine Herth, Mitgliederbetreuung	Für die Diakoniestation und Café Kleeblatt	8 53 55
Café Kleeblatt - Betreuung Demenzzranke	Dr. H.-Ulrich Calles - Anmeldung erforderlich im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel	Di. + Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	52 12 64
Psychische und soziale Beratung	Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2 61184 Karben	06039/ 9 18 19-0
Hospizgruppe NACHBARSCHAFTSHILFE Bad Vilbel	vfs@gmx.de	Marktplatz 2	60 48 92
TAFEL Bad Vilbeler Tafel	Tafelladen, Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	8 02 72 72
Evangelische Familienbildung Wetterau	Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	NEU: Standort Dorteilweil, Ev. Gemeindehaus, Obergasse 22	06031/ 1627-800 Zentrale in Friedberg

... werden gerade die Bedingungen geprüft

Mittwoch	Donnerstag	Samstag
Mittwochs-Café Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen, Skatspielen, Geschichten erzählen, ... 15.00-17.00 Krümelmonster ab 12 Monate 16.00-17.00 Kirchenvorstandsitzung (ca. 1 x im Monat) 19.30	Das Gemeindebüro Ist besetzt. 9.00-12.00 Senioren gymnaſtik 10.00-11.00 Wann und unter welchen Bedingungen das Gemeindezentrum für Gruppen und Veranstaltungen wieder geöffnet werden kann, geben wir hier bekannt: www.evangelische-kirche-massenheim.de und in den Schaukästen.	Kinderchor (ab 3 Jahre) 10.15-11.00 Jugendchor (Projekchor, ab ca. 13 Jahre) 11.00-11.45 Spatenchor (ab 3 Jahre) 11.45-12.15

